

Course an der Wiener Börse vom 26. Juli 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 170.

Freitag, den 27. Juli 1883.

(3250) Verordnung Nr. 8658. des Justizministeriums vom 16. Juli 1883, betreffend die Zuweisung der Ortsgemeinde Soidowiz zu dem Sprengel des Bezirksgerichtes Seisenberg in Krain.

Auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1868, R. G. Bl. Nr. 59, wird die Ortsgemeinde Soidowiz aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Seisenberg ausgeschieden und jenem des Bezirksgerichtes Seisenberg zugewiesen.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1884 in Wirksamkeit.

Brazdát m. p.

(3249-2) Nr. 1457.

Concurs-Ausreibung.

Im Verleiche des Staatsbaudienstes in Krain gelangt eine Bauadjuncten-Stelle mit dem Bezügen der zehnten Rangklasse, eventuell eine Bauprakticanten-Stelle mit dem Adjutum von 600 fl. zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorchriftsmäßig documentierten Gesuche unter Nachweisung der vollendeten technischen Studien, respective der abgelegten zweiten Staatsprüfung, ihrer Befähigung für den Staatsbaudienst, sowie der bisherigen Dienstleistung und ihrer Sprachkenntnisse längstens

bis 20. August 1883,

und zwar soweit sie bereits im Staatsdienste stehen, im Wege ihrer vorgelegten Behörde bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen.

Laibach am 23. Juli 1883.

Vom k. k. Landes-Präsidium für Krain. Freiherr von Winkler m. p.

(3262-1) Nr. 6343.

Verlautbarung.

An der k. k. geburts-hilfflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Winterlehrcurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtsprache am 1. October 1883

zu welchem jede Schülerin, welche die gesetzliche Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus Krain, welche sich um die in diesem Winterlehrcurs zu verleihenden stiftungsmässigen 10 Studienfonds-Stipendien von 52 fl. 50 kr. und die normalmäßige Vergütung für die Hiesige- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40sten Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde unfehlbar bis zum

15. August b. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, dass die des Lebens Unkundigen nicht berücksichtigt werden.

Laibach am 20. Juli 1883.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Oznanilo. Št. 6343.

Na c. kr. babiški učilnici v Ljubljani so začne zimski tečaj učenja za babice v slovenskem jeziku

1. dan oktobra 1883, in pripusti se k temu vsaka učenka brez plačila, ktera dokazati more, da ima za to lastnosti, kakor jih postava tirja.

Tiste učenke z Kranjskega, katere mislijo prositi za eno ali drugo sistemizirano stipendijo iz šolskega zaloga, kterih se bo v tem zimskem učilnem tečaju 10, vsaka po 52 gld. 50 kr., podelilo in prositi za pravilno povračilo stroškov potovanja tu sem in nazaj domu, morajo svoje prošnje izročiti gotovo do

15. avgusta t. l.

svojemu c. kr. okrajnemu glavarstvu. V teh prošnjah morajo, kakor to postava tirja, dokazati svoje uoboštvo, lepo zadržanje, da se

niso čez 40 let stare, potem da so po lastnosti svojega razuma in telesa pripravne, naučiti se babilstva. Opomni se pa, da se na prosilke ne bo oziralo, ktere brati ne znajo.

V Ljubljani, 20. julija 1883.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

(3160-3) Aufforderung.

Von Seite der gefertigten k. k. Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Not.-Ord. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 7. Juli 1883 verstorbenen Herrn Dr. Wilhelm Ribitsch, k. k. Notars in Laibach, zu behaupten hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monaten

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt „Laibacher Zeitung“ an bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlaufe dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Caution erlegten Wertpapiere und Hypothekar-Urkunden oder zu der etwa erforderlichen Löschung oder Devinculierung dem Eigenthümer oder dessen Rechtsnachfolgern erteilt werden würde.

Laibach am 19. Juli 1883.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Barth. Suppanz.

(3171-3) Lehrerstelle. Nr. 424.

An der einclassigen Volksschule zu Godovit gelangt die Lehrerstelle, mit welcher der Gehalt jährlich 400 fl. und der Genuss einer Naturalwohnung verbunden ist, zur definitiven Besetzung. Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen

Bege bis 20. August 1883

hierorts einzureichen.

k. k. Bezirksschulrath Voitsch, am 17. Juli 1883.

(3191-2) Wafenmeister-Stelle. Nr. 7584.

Zur Wiederbesetzung einer im Gerichtsbezirke Ratschach in Erledigung gekommenen Wafenmeister-Stelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung des Alters, guter Gesundheit, unbescholtenen Vorlebens, Kenntniss der slovenischen Sprache und Fertigkeit in der Ausübung des Gewerbes

binnen vier Wochen,

vom 20. Juli 1883 an gerechnet, an die gefertigte k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

Bewerber, welche bereits im Bezirke an geeigneter Stelle einen Landbesitz zur Errichtung des Wafens haben oder ein Vermögen zum Ankaufe desselben besitzen, haben den Vorzug.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurtfeld, am 16. Juli 1883.

Sluzha konjača Štev. 7584.

v sodnijskem okraji Radeče je razpisana. Prosilci za to sluzbo naj dotične prošnje s prilogami, v katerih dokažejo razven starosti, čvrstega zdravja, poštenega obnašanja tudi znanje slovenskega jezika in spretnost o dotični obrtniji

vsaj v štirih tednih, računjeno od 20. julija t. l., podpisnemu glavarstvu posljejo.

Prednost imajo oni prosilci, kateri dokažejo, da imajo za začeto konjaštva potrebnega premoženja, ali pa da imajo na primernem mestu posestvo, na katerem bi se potem lahko odločil prostor za zakopavanje mrhovine.

C. kr. okrajno glavarstvo v Krškem, dné 16. julija 1883.

(3179-3) Lehrerstelle. Nr. 446.

An der einclassigen Volksschule zu Hoteberstschitz kommt mit Beginn des nächsten Schuljahres die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt von 450 fl. und der Genuss der Naturalwohnung verbunden ist, zur Besetzung.

Competenzgesuche für diese Lehrerstelle sind bis 25. August 1883

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzureichen.

k. k. Bezirksschulrath Voitsch, am 19. Juli 1883.

(3201-3) Kundmachung. Nr. 10 402.

Für das Jahr 1883 ist die zweite Anton Raab'sche Stiftung jährlich 200 fl. zu verleihen. Auf die eine Hälfte dieser Stiftung hat eine ehrbare Laibacher Bürgerstochter, auf die andere eine arme wohlgezogene Laibacher Bürgerstochter, welche sich im wirklichen Brautstande befindet, nach ihrer Copulation Anspruch.

Die mit den Nachweisungen der Armut, des Leumundes und der bürgerlichen Abkunft belegten Gesuche sind bis 20. August b. J.

bei dem gefertigten Magistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 17. Juli 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(3137-3) Kundmachung. Nr. 5754.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Altlag

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokolle hiergerichts durch vierzehn Tage vom 22. Juli 1883 an zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Falls Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen die Verhandlung auf den

6. August 1883,

vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet mit dem Bemerkten, dass diese Einwendungen bis 6. August 1883 mündlich oder schriftlich angebracht werden können.

Amortisirbare Privatforderungen werden in das neue Grundbuch nicht übertragen, wenn der Verpflichtete um die Rückübertragung bis 6. August 1883 hiergerichts ansucht.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. Juli 1883.

(3274-1) Kundmachung. Nr. 4304.

Ueber Ansuchen des Michael Presern von Bizende Hs.-Nr. 3 werden die Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ulrichsberg

durch die Eintragung der in der Catastralgemeinde Ulrichsberg vorkommenden, angeblich unverbücherten Liegenschaften, als: Alpe Parc.-Nr. 1363, 1364 und 1365 a und des Waldes Parc.-Nummer 1362/7 in das Grundbuch im Sinne des Landesgesetzes vom 25. März 1874, §. 12, auf den

4. August 1883,

vormittags um 9 Uhr, im Orte der Liegenschaften angeordnet.

Hiezu werden die Mitbesitzer und alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vorgeladen. Dieselben können alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Juli 1883.

(3254-2) Kundmachung. Nr. 9482.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird bekannt gemacht, dass zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dule

die Erhebungen des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den

13. August l. J.,

vormittags 10 Uhr und die folgenden Tage, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet werden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Raffenfuß, am 24sten Juli 1883.

(3271-2) Kundmachung. Nr. 4310.

Es wird bekannt gemacht, dass der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bellach

auf den 1. August 1883,

früh 9 Uhr, festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25sten Juli 1883.

(3255-2) Kundmachung. Nr. 4981.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Besufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Starawas

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappenkopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auflegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

11. August 1883

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Raffenfuß, am 24sten Juli 1883.

(3203-3) Kundmachung. Nr. 4231.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Unterfehnitz

angefertigten Besitzbögen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen vom Feutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht auflegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am

3. August 1883

gepflogen werden. Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 21sten Juli 1883.

Anzeigebblatt.

(2925—3) Nr. 3570.

Erinnerung

an Paul Waraga von Zirkniz, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Paul Waraga von Zirkniz, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Bartholmā Debevc von Bigaun die Klage de praes. 14. April 1883, Z. 3570, wegen Erztzung der Realität sub Dsredel Urb.-Nr. 18 ad Thurnlat eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 6. August 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Krasovic von Zirkniz als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten April 1883.

(3017—3) Nr. 12783.

Reaffumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Auerars) die dritte exec. Versteigerung der dem Josef Kernc von Seunil Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1563 fl. 80 kr. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 189, tom. I, fol. 436 ad Auerberg, im Reaffumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

1. August 1883, vormittags von 9 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 17. Juni 1883.

(3018—3) Nr. 11416.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die exec. Versteigerung der dem Paul Kopač (alias Kovač) von Obrtschach gehörigen, gerichtlich auf 106 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 28 ad Catastralgemeinde Prestla bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. August, die zweite auf den 29. August

und die dritte auf den 25. September 1883, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Laibach, Deutsches Haus im ersten Stock, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. Juni 1883.

(2321—3) Nr. 2995.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Suppantšič) wegen nicht erfüllten Licitationsbedingungen die exec. Relicitation der in der Executionsfache des hohen k. k. Auerars gegen Johann Kopel pcto. 49 fl. 76 kr. f. A. bei der dritten exec. Feilbietung, am 17. Februar 1882 exec. versteigerten Realität Urb.-Nr. 11, Auszug-Nr. 1528 ad Herrschaft Prem, auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Margaretha Kopel von Neudirnbad bewilligt und zur Bornahme die Tagatzung auf den 3. August 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die genannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben würde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. April 1883.

(3001—3) Nr. 4982.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Pirce von Krainburg (durch Dr. Stempihar) die executive Versteigerung der in den Verlass des Valentin Pirce von Oberdomschale gehörigen, gerichtlich auf 20 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 73 der Steuergemeinde Domschale bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. August, die zweite auf den 1. September und die dritte auf den 3. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten Juni 1883.

(2791—3) Nr. 6370.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Ambrožič von Lovice die executive Versteigerung der dem Georg Težal von dort gehörigen, gerichtlich auf 2999 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 64 der Steuergemeinde Lovice und Extr.-Nr. 779, 781 und 782 der Steuergemeinde Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. August,

die zweite auf den 12. September und die dritte auf den 12. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 7. Juni 1883.

(2347—2) Nr. 5492.

Erinnerung

an Anton und Gertraud Malnerič von Alfemitschberg, der erstere in Regensburg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Anton und der Gertraud Malnerič von Alfemitschberg, der erstere in Regensburg, hiemit erinnert:

Es habe wider diesen bei diesem Gerichte Herr Mathias Buchse von Gottschee die Klage de praes. 8. Mai 1883, Z. 5492, pcto. 70 fl. 86 kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

3. August 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnig von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. Mai 1883.

(2306—3) Nr. 4298.

Erinnerung

an Georg Kralj von Zemelj und Anton Pečauer'sche Pupillen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Georg Kralj von Zemelj und Anton Pečauer'schen Pupillen hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Molek von Germ Nr. 26 pcto. Erlöschenerklärung der Satzposten die Klage de praes. 11. April 1883, Z. 4298, überreicht, worüber die Tagatzung auf den

3. August 1883 angeordnet werden wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnig von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. k. k. Bezirksgericht Mötting, am 13. April 1883.

(2200—2) Nr. 1425.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Anton, Martin, Margareth und Maria Brežič von Strane und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird den unbekannt wo befindlichen Anton, Martin, Margareth und Maria Brežič von Strane und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Possoga von Strane Nr. 3 unterm 27. April 1883 sub Z. 1425 die Klage pcto. Verjährung und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 22 ad Sitticher Karstergilt aus dem Uebergabvertrage vom 4. Februar 1830 haftenden Forderungen à per 110 fl. c. s. e. überreicht und hierüber zur Verhandlung im summarischen Verfahren die Tagatzung auf den 7. August l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 A. h. G. vom 18ten Oktober 1845 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Premel von Strane als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. Mai 1883.

(3175—2) Nr. 4834.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Katar.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Littai wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Katar hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Majde von Cepsje die Klage de praes. 21. Juni 1883, Z. 4834, auf Ausstellung einer Bschungsquittung über 55 fl. eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

7. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Bšnikar von Brezovo als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. k. k. Bezirksgericht Littai, am 2ten Juli 1883.

(3118-1) Nr. 3271. **Reassumierung executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gegeben: Es sei reassumando die executive Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjah sub Urb.-Nr. 97, Berg-Nr. 67, 113 und 300 vorkommenden, gerichtlich auf 4220 fl. bewerteten Realitäten wegen aus dem Vergleiche vom 8. April 1874, Z. 1137, schuldigen 1300 fl. f. A. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den 22. August, 19. September und 24. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 20. Juni 1883.

(3116-1) Nr. 2598. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Duler von Zavode Nr. 16 die exec. Versteigerung der dem Martin Duler von Karle gehörigen, gerichtlich auf 3470 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 274 ad Catastralgemeinde Landstraß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 22. August, die zweite auf den 19. September und die dritte auf den 24. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 1. Juli 1883.

(1750-1) Nr. 3080. **Erinnerung**

an Anton Ročevar von Uschent nun unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Ročevar von Uschent nun unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Pačić von Zgen Dorf sub praes. 3. April 1883, Z. 3080, die Bagatellklage pcto. 1 fl. 35 kr. f. A. überreicht, worüber die Bagatellverhandlung auf den 22. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Bilar von Pudob als Curator ad actum bestellt. Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten April 1883.

(2986-1) Nr. 4281. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Steuer-gemeinde Döblitz sub Einl.-Nr. 214 und 215 vorkommende, auf Johann Tomc aus Ferneisdorf vergewährte, gerichtlich auf 90 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Herrn Peter Perše von Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 30sten August 1882, Z. 5249, per 150 fl. ö. W. sammt Anhang am 17. August und 21. September um oder über dem Schätzungswerte und am 19. Oktober 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Juni 1883.

(2989-1) Nr. 3889. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Adleschitz sub Einl.-Nr. 25 vorkommende, auf Nikolaus Bahorič aus Dolence Hs.-Nr. 10 vergewährte, gerichtlich auf 449 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Nikolaus Požek von Freithurn zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 16. August 1882, Z. 4046, per 49 fl. 50 kr. ö. W. sammt Anhang am 17. August und 21. September um oder über dem Schätzungswerte und am 19. Oktober 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. Juni 1883.

(3139-1) Nr. 3829. **Executive Realitäten-Aelicitation.**

Ueber Ansuchen der Vormünder der minderjährigen Franz Kuralt'schen Kinder Maria und Anton Kuralt (durch Doctor Stempihar) wird die exec. Versteigerung der dem Mathias Jeraj von Doornice gehörigen, gerichtlich auf 3239 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Seebach sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 55 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 20. August, die zweite auf den 20. September und die dritte auf den 20. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10%. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. Juni 1883.

(2928-1) Nr. 4708. **Erinnerung**

an Georg Dpeka von Planina, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Georg Dpeka von Planina, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Komove von Planina nun in Ofen die Klage de praes. 18ten Mai 1883, Z. 4708, wegen Ersklung der Realität sub Urb.-Nr. 33/1019/13 ad Haasberg eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 13. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Blažon von Planina als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Mai 1883.

(2926 -1) Nr. 4706. **Erinnerung**

an die unbekanntem Erben des Thomas Komove von Planina. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntem Erben des Thomas Komove von Planina hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Komove von Planina die Klage de praes. 18. Mai 1883, Z. 4706, auf Anerkennung des Uebergabvertrages bezüglich der Realität Rectf.-Nr. 11/1 ad Haasberg eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den 13. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Blažon von Planina als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Mai 1883.

(3056-1) Nr. 9679. **Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Moschel (durch Dr. Sajovic) die Uebertragung der exec. Feilbietung der dem Franz Petritsch von Log zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1346 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die in der Catastralgemeinde gelegenen, in keinem Grundbuche vorkommenden Parzellen Nr. 130^{3/19} Wald „Na Rosovec“, Nr. 130^{3/20} Wald „Rosovec“, Nr. 154^{1/4} Acker „Blaze“ und 154^{1/6} Acker „Blaze“ bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. August und die zweite auf den 25. August l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden. Laibach am 10. Mai 1883.

(3020-1) Nr. 13 213. **Relicitation.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen zur Einbringung des dem hohen k. k. Aerar mit dem Meistbotts-Vertheilungsbescheide vom 11. November 1882, Z. 24887, zugewiesenen Steuergebühren und Kostenrückstandes per 78 fl. sammt 6proc. Zinsen seit 26. August 1882 und der weiteren bisher anerlaufenen Executionskosten in dem hiemit adjustirten Betrage per 3 fl. 76 kr., sowie der weiters auflaufenden Executionskosten die Relicitation der dem Peter Jankovič von Brunndorf Nr. 139 gehörig gewesenen, zufolge Feilbietungsprotokoll vom 26sten August 1882, Z. 18921, von Maria Gabrovšek von Brunndorf erstandenen Realität Einl.-Nr. 112 ad Steuergemeinde Brunndorf im Schätzungswerte von 70 fl. auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Maria Gabrovšek bewilliget und bei einer einzigen Tagssatzung auf den 11. August l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird. Der Grundbuchsextract, die Feilbietungsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, 24. Juni 1883.

(3122-1) Nr. 2353. **Exec. Realitätenverkauf.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der dem Andreas Gaber in Lač gehörigen, auf 8925 fl. ö. W. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 326 Catastralgemeinde Lač, Nr. 35 Catastralgemeinde Zouchen und Nr. 92 Catastralgemeinde Godeschitsch bewilliget und zur Vornahme derselben drei Tagssatzungen, und zwar der 28. August für den ersten, der 28. September für den zweiten und der 30. Oktober 1883 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realitäten, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würden, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 9 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. R. k. Bezirksgericht Lač, den 6. Juni 1883.

(3078-1) Nr. 4111. **Erinnerung**

an Michael Kalisar, Johann, Lorenz, Marianna und Maria Rupar, Maria Rupar geborne Klančar und Thomas Jalar und deren unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird den Michael Kalisar, Johann, Lorenz, Marianna und Maria Rupar, Maria Rupar geborne Klančar und Thomas Jalar und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Rupar von Blutigenstein Nr. 5 de praes. 5. Juli 1883, Z. 410, die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der auf der im Grundbuche der Catastralgemeinde Blutigenstein sub Einl.-Nr. 26 vorkommenden Realität am zweiten Sage zu Gunsten des Michael Kalisar von Blutigenstein auf Grund des Ehevertrages vom 7. Juli 1875 ob des Lebensunterhaltes, am dritten Sage zu Gunsten des Johann und Lorenz Rupar ob à per 180 fl. und für Marianna und Maria Rupar ob à per 170 fl. auf Grund des Uebergabvertrages vom 26. Februar 1847, Z. 115, am vierten Sage zu Gunsten der Maria Rupar gebornen Klančar auf Grund des Ehevertrages vom 20. Jänner 1848 ob 292 fl. und am fünften Sage zu Gunsten des Thomas Jalar von Jabče auf Grund des Schuldscheines vom 17ten Mai 1852 ob 185 fl. 15 kr. f. A. haftenden Pfandrechte eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 13. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hočevar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. Juli 1883.

Notariats-Concipient

mit eilfjähriger ununterbrochener Praxis auch in Streitfachen, beider Landessprachen mächtig, im slovenischen Amtieren geübt, sucht Dienstwechsel. (3275) 3-1
Die Anträge wollen an die Administration dieses Blattes gerichtet werden.

Eine schöne, gesunde Wohnung

an der Triesterstrasse, bestehend aus einem geschlossenen Vorsaal, vier geräumigen Zimmern, einer Kammer, Küche, Speis, Holzlege und grossem Dachboden, ist von Michaeli an billig zu vermieten. Anfragen Römerstrasse Nr. 15 im ersten Stock. (3208) 3-3

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ernbation:
Wien, Mariahilferstrasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (3278) 8

(3213-1) St. 8053.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Juriju Kočevarju iz Križevske vasi se je imenoval gospod Friderik Sapotnik iz Metlike kuratorjem ter se mu je prodajalni odlok od 29. junija 1883, št. 7197, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 20. julija 1883.

(3217-1) St. 7496.

Oglas.

Neznano kje bivajočemu Ivanu Slobodniku iz Bojanje vasi se naznani, da se mu je gospod Friderik Sapotnik iz Metlike kuratorjem ad actum imenoval ter njemu izvršilni odlok od 6. julija 1883, št. 7496, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 6. julija 1883.

(3221-1) St. 7623.

Oglas.

Neznano kje bivajočemu Matiju Nemanicu, Stanetu Obermanu in Matiji Zugelju in nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom Katre Plesec iz Zelebeja se imenuje gospod Tone Navratil iz Metlike kuratorjem ter se mu vroči prodajalni odlok od 8. marca 1883, št. 2690.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 8. julija 1883.

(3245-1) St. 6458.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Marko Papiču iz Giršič št. 6, da je proti njemu Bara Movern iz Dragomlje tožbo de praes. 27. aprila 1883, št. 5022, za 74 gold. 20 kr. vložil. Čez to tožbo se obravnava določuje na dan

24. avgusta 1883

pri tem sodišči dopoludne ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in na njegove stroške gosp. Friderik Sapotnik iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde, ali si pa kacega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi; sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 14. junija 1883.

(3226-1) St. 7140.

Naznanilo.

Nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom Bare Sodec iz Rozalnice in neznano kje bivajočemu Markotu Sodcu iz Rozalnice sta se imenovala kuratorjem ad actum gosp. Anton Prosenik iz Metlike prvim, gosp. Friderik Sapotnik drugemu, ter sta se njima odloka za prijavljenje in likvidiranje terjatev od 2. julija 1883, št. 7140, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 2. julija 1883.

(3218-1) St. 7870.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Težaku iz Suhorja št. 6 se naznanja, da se mu je gosp. Miroslav Sapotnik iz Metlike kuratorjem ad actum imenoval in njemu izvršilni odlok od 22. junija 1883, št. 7668, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 16. julija 1883.

(3242-1) St. 7702.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja Jakobu Judniču iz Krvavčjega vrha št. 19, zdaj neznano kje v Ameriki, da je proti njemu Ivan Golobič iz Cerovca št. 4 tožbo de praes. 10. julija 1883, št. 7702, za 50 gold. vložil. Čez to tožbo se ročišče določuje na dan 8. avgusta 1883

pri tem sodišči dopoludne ob 8. uri.

Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gosp. Miroslav Sapotnik v Metliki oskrbnikom ad actum imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da se bode, če do omenjenega časa on sam ne pride ali si kakega drugega oskrbnika ne izvoli in ga temu sodišču ne objavi, z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 12. julija 1883.

(3215-1) Nr. 7402.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Martin Dragovan von Oberlofwitz wurde Herr Leopold Fleischmann von Wöttiling zum Curator bestellt und demselben der Anmeldeungs- und Liquidierungsbescheid vom 6. Juli 1883, Z. 7402, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 6. Juli 1883.

(3214-1) Nr. 7622.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Marinka Slobodnik und Jana Stubler von Bojansdorf Nr. 53 wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttiling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Relicitationbescheid vom 27. Mai 1883, Z. 7622, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 8. Juli 1883.

(2246-3) Nr. 1302.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Herrschaft Haasberg (durch Herrn Franz Reissmüller von Haasberg) wird die mit Bescheid vom 16. September 1882, Z. 9449, auf den 8. Februar 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Klemencič von Garčarevec gehörigen Realitäten sub Rectif.-Nr. 124 ad Haasberg, nun Einl.-Nr. 22 ad Catastralgemeinde Garčarevec, und Rectif.-Nr. 14, Urb.-Nr. 24 ad Pfarrvicariats-Gilt St. Margareth in Planina, mit dem früheren Antrage auf den

9. August 1883, vormittags 10 Uhr, hiesigerorts übertragen.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten März 1883.

Rohitsch-Sauerbrunn,

Untersteiermark,

Südbahnstation Pöltschach.

Berühmte Glaubersalz-Säuerlinge, feuchtwarmes, subalpines Klima, Sauerbrunn, Stahlbäder, Kaltwasser-Hellanstalt. Haupt-Indication: Erkrankungen der Verdauungsorgane. Prachtvolle Ausflüge, Cursalon, Curmusik, Concerte, Tombola etc etc. Prospeete gratis. Wohnungen- und Wasserbestellungen an die Direction. 10-8 (877)

(3227-1) Nr. 7286.

Bekanntmachung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Wöttiling wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Kolevar von Kreuzdorf Nr. 24 der Curator ad actum in der Person des Franz Zalotar von Wöttiling bestellt und demselben der Meistbots-Vertheilungsbescheid vom 16. April 1883, Z. 3731, zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 27. Juni 1883.

(3219-1) Nr. 7621.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Josef Maoretic wurde Herr Friedrich Sapotnik zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 7. Juni 1883, Z. 6371, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 8. Juli 1883.

(3220-1) Nr. 7411.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Mathias Prelesnik wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttiling zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 27. Jänner 1883, Z. 5269, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 6. Juli 1883.

(3222-1) Nr. 7522.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Anna sen. und jun. und Martin Zdravljec von Grabrouz und dem Janko Kocič und Jakob Kos von Wöttiling wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttiling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 14. Mai 1884, Z. 5388, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 5. Juli 1883.

(3223-1) Nr. 7523.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Martin Dragovan von Grabrouz Nr. 21 wurde Martin Dragovan von Lofwitz zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 11. Mai 1883, Z. 5281, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 5. Juli 1883.

(3224-1) Nr. 7524.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Anna und Georg Maurin von Cervise und dem unbekannt wo befindlichen Martin Milkovic von Krasinc wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttiling zum Curator bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 11. Mai 1883, Z. 5282, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 5. Juli 1883.

(3225-1) Nr. 7502.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Josef Ramuta von Bojansdorf und den unbekannt wo befindlichen Mathias und Johann Slobodnik von Bojanjadas Nr. 23 wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttiling zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 6. Juni 1883, Z. 6438, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 7. Juli 1883.

(3216-1) Nr. 7403.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Slobodnik von Bojansdorf wird bekannt gegeben, dass demselben Herr Friedrich Sapotnik von Wöttiling zum Curator bestellt und ihm der Liquidierungsbescheid vom 6. Juli 1883, Z. 7403, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 6. Juli 1883.

(3212-1) Nr. 7553.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 14. April 1883, Z. 4245, auf den 4. d. M. angeordneten ersten Feilbietung der Realität Extr.-Nr. 51 ad Wufschindorf des Anton Suttje von dort Nr. 29 ist niemand erschienen, weshalb es bei den weiteren auf den

4. August und 5. September 1883 angeordneten Feilbietungs-Tagsetzungen sein Verbleiben hat.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 5. Juli 1883.

(3210-1) Nr. 7555.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Wöttiling wird im Nachhange zum Edicte vom 9. März 1883, Z. 2770, bekannt gemacht, dass es bei der dritten auf den

4. August l. J. angeordneten Feilbietung der dem Peter Sajatovic gehörigen, auf 172 fl. 65 kr. bewerteten Realität Curr.-Nr. 884 ad Krupp sein Verbleiben hat.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 5. Juli 1883.

(3211-1) Nr. 7554.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Wöttiling wird im Nachhange zum Edicte vom 5. April 1883, Z. 4021, bekannt gemacht, dass es bei der auf den

4. August l. J. angeordneten dritten Feilbietung der auf 60 fl. bewerteten Realität Rust.-Curr.-Nr. 80 ad Wöttiling des Martin Simonit von Vivodina sein Verbleiben hat.

R. t. Bezirksgericht Wöttiling, am 5. Juli 1883.

(3054-3) Nr. 12 260.

Exec. Versteigerung der Besitz- und Genussrechte.

Vom t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Macarius Maji in Podgrad die executive Feilbietung der der Maria Tomšič von Podgrad an der Realität Einlage-Nr. 3 ad Steuergemeinde St. Agatha, beziehungsweise an den zu dieser Realität gehörigen Grundparzellen Nr. 497 und 498 und dem auf ersterer Parzelle erbauten Wohnhause Nr. 3 in Podgrad zustehenden Besitz- und Genussrechte im Werte von 350 fl. ö. W. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die

erste auf den

4. August, die zweite auf den

1. September und die dritte auf den

22. September 1883, jedesmal von 9 bis 11 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 12. Juni 1883.